

Leitfaden für Mandanten

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an PRO BONO Mannheim – Studentische Rechtsberatung e.V. Im Folgenden möchten wir Ihnen die nächsten Schritte unserer Zusammenarbeit kurz erläutern. Sollten Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an info@probono-mannheim.de.

I. Kontaktaufnahme

Wenn Sie sich dafür entschieden haben, Ihren Fall PRO BONO Mannheim – Studentische Rechtsberatung e.V. zu übertragen, füllen Sie das Online-Formular auf www.probono-mannheim.de aus.

Im Formular sind zunächst Angaben zu Ihrer Person zu machen. Geben Sie dabei unbedingt eine Kontakt-E-Mailadresse an, unter der Sie regelmäßig erreichbar sind.

Anschließend beschreiben Sie uns bitte möglichst detailliert Ihr Problem, damit es unserem Team erleichtert wird, rasch über die Annahme Ihres Falls zu entscheiden.

Laden Sie nach Möglichkeit bitte auch alle Ihnen zur Verfügung stehenden Dokumente (z.B. Kündigungsschreiben, Mietvertrag, etc.), die für den Fall von Relevanz sein könnten, mit der Upload-Funktion hoch.

Wenn das Formular vollständig ausgefüllt ist, ist der erste Schritt zur Lösung Ihres Problems bereits getan!

II. Prüfung durch das Organisationsteam

Das von Ihnen ausgefüllte Formular geht nun bei unserem Koordinationsteam ein, welches Ihren Fall eingehend prüft. Zu erwähnen ist hierbei, dass wir lediglich Fälle bis zum einem Streitwert von 1.500 € annehmen können. Ferner müssen wir Ihr Anliegen ablehnen, sollte dieses steuer-, straf- oder familienrechtliche Belange berühren. Auch dürfen wir keine Sachverhalte bearbeiten, in denen die Beachtung kurzer Fristen eine Rolle spielt.

Beachten Sie bitte, dass Ihrerseits keinerlei Anspruch besteht, dass wir Ihren Fall bearbeiten. Wir behalten es uns während des gesamten Beratungsvorgangs vor, das Mandat abzulehnen bzw. niederzulegen.

III. E-Mail mit allen wichtigen Informationen

Im Anschluss an die Prüfung Ihres Falls erhalten Sie umgehend eine Benachrichtigung, ob PRO BONO Mannheim – Studentische Rechtsberatung e.V. Ihren Fall übernehmen wird.

In diesem Rahmen erhalten Sie auch den Beratungsvertrag, den Sie bitte unterschrieben zu Ihrem ersten Beratungsgespräch mitbringen. Im Rahmen dieses Vertrages wird auch ein Haftungsausschluss vereinbart, welcher eine Haftung unserer studentischen Berater für leicht fahrlässige Beratungsfehler ausschließt. Wir unterliegen als studentische Berater nicht der anwaltlichen Haftung.

Falls noch nicht geschehen, schicken Sie uns bitte im Anschluss die Ihr Problem betreffenden Dokumente, am besten per E-Mail.

IV. Erstes Beratungsgespräch: Rückfragen zum Sachverhalt

Das erste Beratungsgespräch wird von zwei PRO-BONO-Beratern geführt. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Studierende der Rechtswissenschaften. Diese klären mit Ihnen letzte Fragen und nehmen den endgültigen Sachverhalt auf.

In diesem Zusammenhang ist es von besonderer Bedeutung, dass Sie ehrlich sind und keine Details verschweigen. Ansonsten ist uns eine ordnungsgemäße Aufklärung Ihres Falls nicht möglich.

Dieses Gespräch dient vorrangig dem gegenseitigen Kennenlernen. Bitte haben Sie Verständnis, dass es uns zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich ist, Ihnen verbindliche Auskünfte zu Ihrem Fall zu erteilen.

V. Bearbeitung

Nach dem Beratungsgespräch bearbeitet Ihr Beratungsteam den Fall. Die ausgearbeitete Lösung wird von einem unserer Beiräte, d.h. einem Rechtsanwalt, einem Professor oder einem wissenschaftlichen Mitarbeiter, der beide juristische Staatsexamina erfolgreich absolviert hat, gegengelesen.

VI. Zusendung Handlungsempfehlung bzw. Abschlussgespräch

Von Fall zu Fall bekommen Sie entweder eine E-Mail mit einer Handlungsempfehlung, welches die Lösung Ihres Problems enthält oder eine Einladung zu einem weiteren persönlichen Gespräch mit Ihrem Beratungsteam, welchem sodann die E-Mail mit der Handlungsempfehlung folgt.

Die Handlungsempfehlung dient dazu, Ihnen Ihre weiteren Handlungsalternativen aufzuzeigen sowie die Vor- und Nachteile der jeweiligen Vorgehensweisen. Unsere Beratungsteams sind stets bemüht Ihnen die rechtlichen Probleme Ihres Falles möglichst anschaulich zu erläutern. Sollten Sie dennoch Nachfragen haben, wenden Sie sich bitte wiederum an das für Sie zuständige Beratungsteam.

VII. Abschluss und Archivierung

Nach Abschluss Ihres Falles werden Ihre Daten bei uns sowohl digital als auch in Papierform archiviert. Hierbei achten wir insbesondere darauf, dass die Dokumente streng vertraulich behandelt werden und Dritte keine Möglichkeit auf Zugang zu den Papieren und Ihren Daten erlangen.